

## Vermögensverhältnisse der Kandidaten

Anne Hidalgo, Yannick Jadot, Marine Le Pen, Emmanuel Macron,  
Jean-Luc Mélenchon, Valérie Pécresse, Fabien Roussel und Éric Zemmour  
(17. März 2022)

Alle Bewerber, die berechtigt sind, am ersten Wahlgang der Präsidentschaftswahl teilzunehmen, müssen ihre Vermögensverhältnisse, d.h. den aktuellen Wert ihrer Immobilien, ihre mobilen Werte (Bankguthaben, Lebensversicherungen, Autos, Kunstwerke u.ä.) sowie noch nicht beglichene Schulden, offenlegen. Ihre Erklärungen wurden am 8. März auf der Website der Hohen Behörde für Transparenz im öffentlichen Leben veröffentlicht, wobei diese Stelle nicht die Möglichkeit hat, die Richtigkeit der Angaben zu überprüfen.

**Anne Hidalgo** (\* 1959), Kandidatin der *Parti socialiste* (PS) und Bürgermeisterin von Paris, besitzt zusammen mit ihrem Mann zur Hälfte ein 118 m<sup>2</sup> großes Haus in Paris, das auf 1.4 Mill. € geschätzt wird und für das noch 400.000 € an Rückzahlungen ausstehen, und zu einem Viertel eine Wohnung in Spanien. Sie verfügt über ein Barvermögen von rund 120.000 €, das auf verschiedenen Bankkonten liegt und eine Lebensversicherung, die ihr ab dem 62. Lebensjahr eine jährliche Rente in Höhe von 4.695 € garantiert.

**Yannick Jadot** (\* 1967), Kandidat des *Pôle écologiste*, besitzt keine Immobilien, sein Vermögen ist in einer Lebensversicherung mit einem aktuellen Rückkaufwert von 67.000 € und Spareinlagen in Höhe von 325.000 € angelegt. Als einzigen Besitz hat er einen Elektroroller im Wert von 4000 € angegeben. Als Europaabgeordneter erhält er Diäten in Höhe von 108.900 € brutto pro Jahr.

**Marine Le Pen** (\* 1968), Kandidatin des *Rassemblement National (RN)*, hat Immobilienwerte in Höhe von 1.68 Mio. € angegeben, die sich aus einem Teilbesitz an mehreren Häusern und Anteilen an einer Immobiliengesellschaft zusammensetzen, eine Lebensversicherung mit einem Rückkaufwert von 41.000 € und ein Barvermögen von 53.000 €. Außerdem muss sie drei Kredite bedienen, darunter einen in Höhe von 10.7 Mio. € für eine Laufzeit von 16 Monaten, den sie für ihre Präsidentschaftskampagne bei der ungarischen Bank MKB aufgenommen hat. Als Präsidentin des RN erhielt sie 2021 eine Aufwandsentschädigung von 60.000 €, für ihr Mandat als Abgeordnete in der Assemblée Nationale ein zu versteuerndes Nettogehalt von 70.773 €; als Rätin des Département Pas-de-Calais steht ihr seit Juli 2021 eine jährliche Aufwandsentschädigung von 20.764 € netto zu.

**Emmanuel Macron** (\* 1977), amtierender Präsident und Kandidat der Partei *La République En Marche* (EM), hat eine Lebensversicherung mit einem Rückkaufwert 113.473 € und Ersparnisse und Anlagen in Höhe von knapp 500.000 € angegeben und muss noch 122.515 € für ein Baudarlehen zurückzahlen, das er 2011 für die Renovierung eines Hauses aufgenommen hat. Sein Vermögen hat sich damit seit seinem Amtsantritt fast verdoppelt. Für die Ausübung seiner Funktion erhielt er im Jahr 2021 ein zu versteuerndes Nettogehalt von 196.314 €.

**Jean-Luc Mélenchon** (\* 1951), Kandidat der Bewegung *La France insoumise* (FI) ist Eigentümer eines 110 m<sup>2</sup> großen Appartements in Paris im Wert von 1,2 Mio. € und eines 150 m<sup>2</sup> großen Landhauses im Département Loiret im Wert von 170.000 €, kann über ein Barvermögen in Höhe von 95.000 € verfügen und muss 100.000 € für einen Immobilienkredit begleichen. Für sein Mandat als Abgeordneter in der Assemblée Nationale erhielt er 2021 ein zu versteuerndes Nettogehalt von 71.200 €.

**Valérie Pécresse** (\* 1967), Kandidatin der Bewegung *Les Républicains* (LR), ist die Vermögendste unter den zwölf Kandidaten. Sie ist Eigentümerin von zwei großen Einfamilienhäusern in Versailles und im Badeort La Baule an der Atlantikküste im Wert von 4,1 Mio. € und weiterem Immobilienbesitz im Wert von 70.000 €. Zusammen mit ihrem Ehemann, der als Manager bei General Electric tätig ist, verfügt sie außerdem über ein Barvermögen in Höhe von 6.5 Mio. € in Form von Lebensversicherungen, Rentensparplänen, Aktienoptionen, Aktien und Guthaben auf Girokonten. Gemeinsam besitzen sie außerdem Kunstwerke im Wert von 60.000 €. Demgegenüber stehen 811.000 € Schulden für einen Immobilienkredit und noch zu zahlenden Sozialabgaben und Einkommenssteuer in Höhe von 173.749 € für das Jahr 2022. In ihrer Funktion als Präsidentin des Regionalrats der Region Île-de-France verdient Valérie Pécresse 54.082 € netto pro Jahr.

**Fabien Roussel** (\* 1969), Kandidat der *Parti communiste français (PCF)*, besitzt ein Einfamilienhaus mit einem Marktwert von 180.000 € und einen 60 %-Anteil im Wert von 120.000 € an einem weiteren; demgegenüber stehen knapp 98.700 € noch zu begleichende Schulden, die er für den Erwerb dieser Immobilien in seinem Heimatdépartement *Nord* aufgenommen hat. Sein Barvermögen beläuft sich auf 16.500 €, wobei eines seiner Girokonten zum Zeitpunkt seiner Vermögenserklärung mit 219 € im Soll stand. Für sein Mandat als Abgeordneter in der Assemblée Nationale erhält er ein zu versteuerndes Nettogehalt von 70.676 € pro Jahr, als Gemeinderat eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 3.490 €.

**Éric Zemmour** (\* 1958), Kandidat der Bewegung *Reconquête!*, besitzt zwei Wohnungen und Anteile an drei weiteren im Wert von knapp 2,9 Mio. € in Paris, eine 90 %-Beteiligung am Verlag Rubempré im Wert von 1,53 Mio. € und Lebensversicherungen mit einem Rückkaufwert von 444.335 €. Seine Verbindlichkeiten für vier Immobilienkredite belaufen sich auf 633.329 €. Im Jahr 2021 hat er für seine journalistische Tätigkeit für den Figaro 66.181 € netto erhalten und 180.000 € als Gewinnausschüttung für seine Anteile an Rubempré.